

EXTRA-CONCERT

im Saale des

Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag, den 12. April 1885.

Mitwirkende:

Frau Schmidt-Köhne, Fräulein Arma Senkrah,
die Herren Concertmeister Petri, Unkenstein, Kammervirtuos Schröder,
Schwabe, Gentzsch, Weissenborn und Gumpert.

PROGRAMM.

Septett für Violine, Viola, Violoncell, Contrabass, Clarinette, Fagott und
Horn (Op. 20, Es dur) von BEETHOVEN.

*Adagio, Allegro con brio — Adagio cantabile — Tempo di Menuetto — An-
dante, Tema con Variazioni — Scherzo, Allegro molto e vivace — Andante
con moto alla Marcia, Presto.*

Ballade und Polonaise für Violine von VIEUXTEMPS.

Arie aus der Oper »Wilhelm von Oranien« von ECKERT.

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete,
Und alle Weisheit hätt' und alle Macht der Mächtigen,
Und hätte doch der Liebe nicht, wär' ich ein tönend Erz!
Und wenn ich Hab' und Gut den Armen freudig spendete,
Und wenn ich meinen Leib dem Flammentode opferte,
Und hätte doch der Liebe nicht, es wär' ein eitel Thun.
Die Liebe ist freundlich, sie suchet nicht das Ihre,
Sie freut sich nicht der Ungerechtigkeit,
Sie freuet sich der Wahrheit, sie träget, sie glaubet, sie hoffet,
Sie duldet Alles, die Liebe höret niemals auf.

Alms II, 91, 13.